Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 57 (1939)

Heft: 131

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Donnerstag, 8. Juni 1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Jeudi, 6 juin 1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57me année

Paraît journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 131

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration: Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone nº 21660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 131

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Aktiengesellschaft Dr. Schmidt, Institut, St. Gallen.
Granosa A. G., Basel.
Aktiengesellschaft Hotel Schützen, Zürich.
Palace-Cinéma A.-G. in Basel.
A.-G. für Handel mit Fellen und Häuten in Liq., Luzern.
Valida A.-G., Schaffhausen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eintreiben von Guthaben in Italien. Recouvrement des créances en Italie. Ricupero di crediti in Italia.
Afrique Equatoriale Française et Gabon: Modification du tarif douanier.
Lettland: Aenderungen des Zolltarifs.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 5031, d. d. 15. Dezember 1909, im Betrage von Fr. 6000, lastend auf der Liegenschaft Promenadenstrasse Nr. 93, Rorschach (Parzelle Nr. 1131). Eingetragener Schuldner: Heinrich Hagmann, Rorschach; eingetragener Gläubiger: St. Gallische Kantonalbank Filiale Rorschach.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis zum 30. Juni 1940 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzuweisen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 288²)

Rorschach, den 5. Juni 1939.

Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Es werden vermisst:

1. Grundpfandverschreibung für Fr. 10,000, errichtet von der Käsereigenossenschaft Tann-Zopfenberg, Schenkon, zugunsten der Luzerner Kantonalbank.
2. Auf Liegenschaften der Familien Süess und Roth, Tann, Schenkon:
   a) Gült von Fr. 190. 48, angegangen Mitte Mai ?
   b) Gült von Fr. 380. 95, angegangen 31. März 1752.
3. Auf Liegenschaft der Geschwister Häfliger, Hofstetten, Schenkon: Gült von Fr. 380. 95, angegangen 16. März 1738.
4. Auf Liegenschaft des Johann Ineichen, Dubenschwarz, Schenkon: Gült von Fr. 500, angegangen 2. August 1899.
5. Auf Liegenschaft des Johann Boog, Dorf, Schenkon: Gült von Fr. 228. 57, angegangen 11. November ?
6. Auf Liegenschaft des Albin Burkart, Zopfenberg, Schenkon: Gült von Fr. 329. 52, angegangen 25. Dezember 1824.

Die unbekannten Inhaber werden aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der herwärtigen Amtsstelle zu melden, andernfalls gemäss Art. 870 ZGB. die Kraftloserklärung erfolgt. (W 291³)

Sursee, den 6. Juni 1939.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Par ordonnance du 6 juin 1939, le Président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a décidé l'ouverture d'une enquête, aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler les obligations au porteur, Etat de Fribourg, emprunt 1899, 3½ %, nos 11224, 20742, 23029 et 23030, de fr. 500 chacune, sans coupons.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres d'avoir à les produire au Greffe du Tribunal de la Sarine à Fribourg, dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 292³)

Fribourg, le 6 juin 1939.

Le Président du Tribunal:
X. Neuhaus.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par décision de ce jour, le Président du Tribunal du district de Payerne a prononcé l'annulation du corps des actions au porteur de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, nos 3483, 5597 à 5604, du nominal de fr. 200 chacune. (W 290)

Payerne, le 6 juin 1939.

Le Président: Schnetzler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Nährmittel usw. — 1939. 23. Mai. Die Kommanditgesellschaft **Egli & Co. Reformhaus,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1939, Seite 861), Reformhaus für Nährmittel, Bekleidungsartikel en gros und Artikel für Gesundheitspflege, Korsetfabrikation, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanzen vom 31. Dezember 1938 an die «Reformhaus Egli A.-G.», in Zürich, und die «Egli & Co. Korsetfabrik A.-G. Brüttisellen-Wangen», in Brüttisellen-Wangen, und daheriger Auflösung erloschen.

Unter der Firma **Reformhaus Egli A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 9. Mai 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Weiterbetrieb der Nährmittelabteilung der Firma «Egli & Co. Reformhaus», in Zürich, zwecks Fabrikation von und Handel mit Nährmitteln und Artikeln für Gesundheitspflege. Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Liegenschaften erwerben, welche für Zwecke des Geschäftes verwendet werden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt die sämtlichen Aktiven und Passiven der Nährmittelabteilung der Firma «Egli & Co. Reformhaus», in Zürich, rückwirkend auf 1. Januar 1939, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1938, wonach die Aktiven Fr. 168,798. 42 und die Passiven Fr. 118,798. 42 betragen zum Preise von Fr. 50,000. Auf Anrechnung hieran werden 95 Aktien der Gesellschaft verabfolgt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an mit Einzelunterschrift: Gotthelf Egli, Präsident, und Marta Egli geb. Weibel, beide von Herrliberg, in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Münsterhof 20, in Zürich 1.

Unter der Firma **Egli & Co. Korsetfabrik A.-G. Brüttisellen-Wangen** hat sich, mit Sitz in Brüttisellen-Wangen, auf Grund der Statuten vom 9. Mai 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Weiterbetrieb des Fabrikationsbetriebes der Firma «Egli & Co. Reformhaus», in Zürich und Brüttisellen. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation, sowie der Handel mit Bekleidungsartikeln en gros und die Korsetfabrikation. Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Liegenschaften erwerben, welche für Zwecke des Geschäftes verwendet werden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt die sämtlichen Aktiven und Passiven der Firma Egli & Co. Reformhaus in Zürich, Abteilung Korsetfabrikation, rückwirkend auf 1. Januar 1939, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1938, wonach die Aktiven Fr. 119,624. 62 und die Passiven Fr. 69,624. 62 betragen, zum Preise von Fr. 50,000. Auf Anrechnung hieran werden 95 Aktien der Gesellschaft verabfolgt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an mit Einzelunterschrift: Gotthelf Egli, Präsident, und Marta Egli geb. Weibel, beide von Herrliberg, in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: In Brüttisellen.

2. Juni. Unter der Firma **Baugenossenschaft «Katzern» Horgen** hat sich, auf Grund der Statuten vom 5. Mai 1939 mit Sitz in Horgen eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von Interessenten für die Erstellung von billigen und zweckmässigen Ein- und Zweifamilienhäusern ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen. Die Genossenschaft sucht dadurch die in Horgen bestehende Arbeitslosigkeit und Wohnungsknappheit zu bekämpfen. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 50 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular. Die Verwaltung besteht aus Franz Stalder, von Weggis (Luzern), Präsident; Ernst Utzinger, von Bachenbülach, Quästor, und Johann Ermenegildo Bonaldi, von Dübendorf, Aktuar, alle in Horgen. Der Präsident führt mit Quästor oder Aktuar Kollektivunterschrift. Domizil: Heubachstrasse 63 (bei der Hoch- und Tiefbau A. G. Horgen).

2. Juni. Durch öffentliche Urkunde vom 22. Mai 1939 ist die Stiftungsurkunde des **Fürsorgefonds der Gips-Union A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1935, Seite 2229), mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Zürich) vom 14. April und 26. Mai 1939 teilweise geändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für langjährige Werkführer, Vorarbeiter und Arbeiter der «Gips-Union A.-G.» insbesondere im Alter, im Falle der Invalidität und in besonderen Notfällen; die Unterstützung der Hinterbliebenen im Todesfalle von Werkführern, Vorarbeitern und Arbeitern durch Gewährung von Sterbegeldern usw., sowie die Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen jeder Art, alles im Sinne der von der Stiftungskommission aufgestellten Reglemente und Weisungen.

2. Juni. Unter dem Namen **Pensionskasse der Gips-Union A.-G.,** besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Dezember 1938 mit Sitz in Zürich eine Stiftung für die Fürsorge für Angestellte der «Gips-Union A.-G.» im Alter und im Falle der Invalidität sowie die Unterstützung ihrer Hinterbliebenen im Todesfalle, gemäss der vom Stiftungsrat aufzustellenden

Reglemente und Weisungen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Gegenwärtig führen Einzelunterschrift Konrad Auer-Brunner, von Schaffhausen, in Netstal, als Präsident und Walter Kropf, von Dombresson (Neuenburg), in Zürich, als Sekretär des Stiftungsrates. Domizil: Talstrasse 83, in Zürich 1 (bei der Gips-Union A.-G.).

2. Juni. Die Genossenschaft **Parfumerie Solina und Einkaufsgenossenschaft der Schweiz. Coiffeurmeister,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1933, Seite 1929), hat in der Generalversammlung vom 7. Mai 1939 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist der rationelle Einkauf, eventuell die Bearbeitung oder eigene Erzeugung von Parfümerien und andern Toilette- und Gebrauchsartikeln des Coiffeurberufes sowie deren Abgabe an die Mitglieder zu möglichst billigen Preisen. Die Genossenschaft gibt Namenanteilscheine zu Fr. 100 aus. Die Bekanntmachungen erfolgen in der Schweizer Coiffeurmeister-Zeitung und soweit gesetzlich vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter können auch durch Zirkular erfolgen. Richard Buck und Karl Schürr sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Fritz Lehmann, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident und neu wurden in den Vorstand gewählt Hermann Klumpp, als Vizepräsident und Heinrich Schmitt, als Aktuar, beide von und in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

2. Juni. In der Gesellschaft mit beschränkter Haftung **« Gaso Max » Fabrik für Gasapparate G. m. b. H.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. Mai 1939, Seite 1071), hat der Gesellschafter Edwin Schawalder seine Stammeinlage von Fr. 1000 an den Gesellschafter Johann Knecht, von Leibstadt (Aargau), in Zürich, abgetreten, womit sich die Stammeinlage des Letztern auf Fr. 2000 erhöht. In den Gesellschafterversammlungen vom 19. Mai 1939 sind diese Uebertragung genehmigt und die Gesellschaftsstatuten entsprechend geändert worden. Die Unterschrift des bisherigen stellvertretenden Geschäftsführers Edwin Schawalder ist erloschen.

Revisionen von Elektromotoren usw. — 2. Juni. In der **Elmos A. G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1939, Seite 134), Revisions- und Reparatur-Service von Elektromotoren usw., ist die Prokura von Joseph Hildbrand erloschen.

2. Juni. Die Genossenschaft **Sparkasse Kollbrunn,** in Kollbrunn, Gemeinde Zell (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1938, Seite 1613), hat in der Generalversammlung vom 18. März 1939 ihre Statuten teilweise revidiert. Die veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht geändert worden.

2. Juni. Aus dem Vorstand der **Wasserversorgungs-Genossenschaft Russikon,** in Russikon (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1937, Seite 2885), ist Albert Weber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Arnold Furrer, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident; Gottfried Schrag, von und in Russikon, bisher Materialverwalter, ist nun Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

2. Juni. Die **Krankenkasse « Hoffnung » Zürich,** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 82 vom 8. April 1939, Seite 731), hat in der Generalversammlung vom 1. April 1939 ihre Statuten teilweise revidiert. Die veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht geändert worden. Guido Squindo ist als Aktuar zurückgetreten, bleibt aber weiterhin als Beisitzer im Vorstand; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Gut, von und in Zürich, bisher Beisitzer, ist nun Aktuar. Er führt Kollektivunterschrift mit Präsident oder Vizepräsident.

Restaurationsbetrieb. — 2. Juni. Die Firma **Mme. Fries,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2910), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Spitalgasse 14, z. Barfüsser, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Restaurationsbetrieb. Die Firmainhaberin Wwe. Franziska Fries geb. Mathys wohnt in Zürich 1.

Textilwaren. — 2. Juni. Ueber die **ARCO S. A.,** Handel in Erzeugnissen der Textilbranche usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1938, Seite 1115), ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 20. Mai 1939 der Konkurs erkannt worden.

Möbel- und Bettengeschäft. — 2. Juni. Ueber den Inhaber der Firma **Otto Steinemann,** Möbel- und Bettengeschäft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1935, Seite 542), wurde am 3. Mai 1939 der Konkurs erkannt. Nach erfolgter Einstellung des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

Vermittlungen aller Art usw. — 2. Juni. Die **Aktiengesellschaft Transmitta,** Vermittlungen aller Art usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1937, Seite 1470), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. April 1939 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

2. Juni. Die Genossenschaft **Arbeitsbeschaffungsstelle für das Kleingewerbe (A. B. St.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1936, Seite 125), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. März 1939 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

2. Juni. **Schulsparkasse Affoltern a. A.,** Institut unter staatlicher Aufsicht, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1916, Seite 577). Durch Beschluss vom 18. Dezember 1938 hat die Schulgemeindeversammlung dieses Unternehmen der Primarschulgemeinde Affoltern a. A. infolge Ueberleitung des Sparkassenbetriebes an die Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern, aufgehoben. Die eingangsgenannte Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

2. Juni. Die **Schweizerische gemeinnützige Gesellschaft,** Verein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1936, Seite 3023), hat die Streichung im Handelsregister beschlossen. Der Verein, welcher ohne Eintrag weiter besteht, wird im Handelsregister gelöscht.

Chemische Produkte, Maschinen, Apparate usw. — 2. Juni. Die **Howa A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1934, Seite 113), Vertrieb von Maschinen und Apparaten, hat in der Generalversammlung vom 22. Mai 1939 neue Statuten festgelegt. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von chemischen Produkten und der Vertrieb von Maschinen, Apparaten und ähnlichen Gegenständen. Das Fr. 20,000 betragende Grundkapital zerfällt nunmehr in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Darauf sind Fr. 4000 einbezahlt. Josef Höppli ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Martin Junker, von und in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich Tüffenwies 12, in Zürich 9.

2. Juni. Die **CARBURA Schweizerische Zentralstelle für den Import flüssiger Brennstoffe,** Verein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1934, Seite 277), hat in den Mitgliederversammlungen vom 6. März und 7. September 1934 sowie 15. März 1939 ihre Statuten teilweise revidiert. Der Verein bezweckt die Durchführung der ihm übertragenen Aufgaben betreffend die Einfuhr von Benzin/Benzol (Position 1065 b), Petroleumrückstände zu Feuerungszwecken (Position 643 b), Petroleum (Positionen 1126 und 1126 a) und nicht anderweit genannten Mineral- und Teerölen aller Art (Positionen 1128/1128 a) gemäss den Bundesratsbeschlüssen vom 6. Mai und 29. Juni 1932, 20. Oktober 1933 und 3. Juli 1935 und betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit flüssigen Brennstoffen gemäss Bundesratsbeschluss vom 19. Dezember 1938 über die Vorratshaltung an Benzin/Benzol sowie allfälligen weiteren bundesrätlichen Erlassen. Die weiteren Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Baumwollgewebe. — 2. Juni. Inhaber der Firma **Walter Stotz,** in Zürich, ist Walter Stotz, von Urdorf und Rafz, in Urdorf. Baumwollgewebe en gros. Stampfenbachplatz 2.

Erzeugnisse der Metallkeramik usw. — 3. Juni. Die **Wolfram & Molybdaen Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1938, Seite 485), Fabrikation und Handel in Wolfram- und Molybdaen-Produkten und Erzeugnissen der Metallkeramik usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Mai 1939 das Grundkapital von bisher Fr. 60,000 durch Ausgabe von 40 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 100,000 erhöht. Es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. § 5, Absatz 1, der Statuten ist entsprechend abgeändert worden.

3. Juni. **Schweizerisch-Afrikanische Handelsgesellschaft,** Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1938, Seite 2330). Die Unterschrift des als Vizepräsident des Verwaltungsrates verbleibenden Heinrich Biedermann ist erloschen. Als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Siegfried Grell, von Obermumpf (Aargau), in Küsnacht (Zürich). Die Prokura von Werner Kuhn ist erloschen. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Seefeldstrasse 8, in Zürich 8.

3. Juni. **Immobiliengenossenschaft Blumenegg Zürich 8,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1938, Seite 2377). Dr. oec. Hermann Häuptli-Lüscher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident Viktor Adler ist nunmehr einziges Vorstandsmitglied und führt Einzelunterschrift.

3. Juni. Der Vorstand der **Immobilien- und Baugenossenschaft «Zähringia»,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 22. Januar 1938, Seite 165), hat Einzelprokura erteilt an Kurt Keller, von Schleitheim (Schaffhausen), in Zürich. Das Geschäfsdomizil wurde verlegt nach Stadthausquai 13, in Zürich 1 (Bureau Dr. Schweizer & Dr. Frick).

3. Juni. Die Firma **Scholz, Rennweg- & Hammerstein-Apotheke,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1935, Seite 3141), wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf **Margrith Scholz, Rennweg- & Hammerstein-Apotheke.** Die Firmainhaberin Margaritha Scholz geb. Sulser und der Prokurist Dr. Josef Scholz sind nunmehr Bürger von Zürich.

Glaserei, Schreinerei usw. — 3. Juni. Die Firma **R. Friedlin-Steuer,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1936, Seite 330), Glaserei, Schreinerei usw., wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf **Frau R. Friedlin-Steuer.**

3. Juni. Die **Grands Magasins Jelmoli S. A. (Warenhaus Jelmoli A. G.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1938, Seite 1510), hat in der Generalversammlung vom 25. Mai 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Firma wird auch in italienischer Sprache geführt, lautend **Grandi Magazzini Jelmoli S. A.** Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Waren- und Versandgeschäftes sowie aller damit verwandter Geschäfte. Sie kann sich ferner an verwandten Geschäften beteiligen. Das Grundkapital von 3,000,000 Franken ist voll einbezahlt.

3. Juni. Die Genossenschaft **Privat-Immobilien-Gesellschaft,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 142 vom 22. Juni 1937, Seite 1449), hat in der Generalversammlung vom 25. Mai 1939 die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. § 1 der Statuten wurde entsprechend geändert. Otto Hauser ist als Vorstand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der neue alleinige Vorstand Heinrich Hagenbucher, von und in Zürich, führt Einzelunterschrift. Domizil: Hungerbergstrasse 91, in Zürich 11 (bei Hotz).

Modes usw. — 3. Juni. Die Firma **Kuhn-Meyer,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1936, Seite 1340), Modes, Filz und Stroh en gros, wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf **Frieda Kuhn-Meyer.**

Restaurationsbetrieb. — 3. Juni. Die Firma **Josef Hauser,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1936, Seite 2786), Restaurationsbetrieb, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Heinrichstrasse Nr. 108, z. Casino Industrie. Der Inhaber wohnt in Zürich 5.

Bodenreinigungsartikel usw. — 3. Juni. Die Firma **Ernst Lauffer,** in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1935, Seite 3), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Bodenreinigungs-Artikeln und -Maschinen.

Kältemaschinen usw. — 3. Juni. Der Verwaltungsrat der **Autofrigor A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1938, Seite 2405), Kältemaschinen usw., hat den bisherigen Prokuristen Rudolf Ehrsam zum Vizedirektor ernannt; er führt nun Kollektivunterschrift. Ferner hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Hans Binder, von Zürich, in Ober-Engstringen. Die Verwaltungsratsmitglieder, der Direktor und der Vizedirektor zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem Prokuristen.

3. Juni. **Cinébref Zürich A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1938, Seite 406), kinematographische Vorführungen usw. Severo Rezzonico ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Mass-Korsetts. — 3. Juni. Die Firma **Maria Pfister,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1935, Seite 2985), Fabrikation und Vertrieb von Mass-Korsetts, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Eibenstrasse 25.

Seide, Wollstoffe usw. — 3. Juni. Die Firma **Emmy Kalinke,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1937, Seite 2638), Handel in Seide, Wollstoffen usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nahrungsmittel. — 3. Juni. Die Kommanditgesellschaft **G. Brovard & Cie.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1936, Seite 2877), Handel in Nahrungsmitteln, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Vertretungen, pharmazeutische und kosmetische Spezialitäten. — 3. Juni. Die **Phako A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1933, Seite 1041), Vertretungen, pharmazeutische und kosmetische Spezialitäten, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. April 1939 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Drogerie usw. — 1939. 3. Juni. Inhaber der Firma **H. F. Bracher,** in Rohrbach, ist Hans Friedrich Braeher, von Affoltern i. E., in Rohrbach. Drogerie, Photoartikel und Kolonialwaren, Handel in Rohstoffen für Industrie, Gewerbe und Landwirtsehaft. Langenthal-Huttwilstrasse Nr. 300 A.

Bureau Fraubrunnen

Wirtschaft. — 22. Mai. Die Firma **Julius Hofer,** Wirtschaft-Restaurant zum Bahnhof, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1929, Seite 853), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 22. Mai. Inhaberin der Firma **Anna Hofer-Bill,** in Utzenstorf, ist Anna Hofer-Bill, Julius sel. Witwe, von Thörigen, in Utzenstorf. Wirtschaft. Restaurant zum Bahnhof. Bahnhofstrasse.

2. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Zielebach-Obergerlafingen,** mit Sitz in Zielebach (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. März 1937, Seite 1133), hat in der Generalversammlung vom 5. Mai 1939 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher im Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Genossenschaft wurde abgeändert in **Käsereigenossenschaft Zielebach.** Es werden Anteilscheine im Nominalbetrage von Fr. 200 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Vermögen derselben. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die für Dritte bestimmten Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär kollektiv zu zweien die Unterschrift. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der bisherige Präsident Ernst Begert und der bisherige Sekretär Johann Keller. Ihre Unterschriften sind erloschen. Es sind gewählt worden: als Präsident des Vorstandes: Fritz Schneider, von Koppigen; als Sekretär: Hans Meyer, von Signau, und als Vizepräsident und Kassier: Alexander Weibel, von Rapperswil (Bern); alle in Zielebach. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Mühle. — 5. Juni. Die Einzelfirma **Ernst Aeschlimann, Vater, Kundenmüllerei,** mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1928, Seite 73), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Friedrich Aeschlimann», in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil.

Inhaber der Einzelfirma **Friedrich Aeschlimann,** mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil, ist Friedrich Aeschlimann, des Ernst, von Rüderswil, in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil. Die Einzelfirma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Aeschlimann, Vater, Kundenmüllerei», in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil. Mühle.

Bureau Laufen

Uhren usw. — 3. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Alma Vogt,** mit Sitz in Laufen, ist Alma Vogt-Weiss, von Zürich, in Laufen. Der Ehemann hat seine Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB. erklärt. Verkauf von Uhren, Bijouteriewaren, optisehen Artikeln usw., Reparaturen. Hauptstrasse.

5. Juni. Die Firma **Josef Halbeisen-Scherrer, Bäckerei-Conditorei in Laufen,** mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1932), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Kies. — 5. Juni. Hans und Fritz Daepp, beide von und in Oppligen, haben unter der Firma **Gebr. Daepp,** in Oppligen, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welehe am 1. März 1927 begonnen hat. Kieswerk.

Bureau Thun

6. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- und Leihkasse in Thun,** mit Hauptsitz in Thun und Zweigniederlassungen in Gstaad und Spiez (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1937, Seite 2218), hat infolge durchgeführter Sanierung, nach erfolgter Genehmigung des Sanierungsplanes vom 23. September 1938 durch das Schweizerisehe Bundesgerieht am 3. Februar 1939, in ihrer ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 31. März 1939 ihre Statuten teilweise abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 4,250,000 und besteht aus einem Prioritätsaktienkapital von Fr. 3,750,000 und zwar aus Umwandlung von 20 % der ungesicherten Gläubigeransprüche in Prioritätsaktien 3,250,000 Franken und aus der freien Zeichnung und Einzahlung 500,000 Franken; das Prioritätsaktienkapital ist eingeteilt in 5500 Inhaberaktien zu Fr. 100 und 6400 Inhaberaktien zu Fr. 500. Daneben besteht ein Stammaktienkapital von Fr. 500,000, eingeteilt in 10,000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 50. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 5,000,000 ist auf 10 % des Nennwertes herabgesetzt und in das nunmehrige Stammaktienkapital umgewandelt worden. Die Stammaktionäre haben Anspruch auf Aufwertung ihrer Aktien aus den nach 5 und 10 Jahren freigewordenen Rückstellungen, nachdem die Ausrichtung einer Dividende von 4 % an das Prioritätsaktienkapital und das Stammaktienkapital unter Einbeziehung des aufzuwertenden Betrages gesichert erscheint und die offenen Reserven Fr. 800,000 betragen. Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit vorwiegend im Gebiete des Berneroberlandes und in den angrenzenden Amtsbezirken des Kantons Bern aus. Der Verwaltungsrat ist auf 9 Mitglieder festgesetzt worden. Es sind dies Ernst Bürki, von Thun und Tägertschi, in Thun; Oskar Roost, von und in Thun; Hans Berger, von und in Thun; Hans Iseli, von und in Thun; Christian Iseli, von Thunstetten, in Glütsch, Gemeinde Zwieselberg; Fritz Reichenbach, von Gsteig, in Gstaad, Gemeinde Saanen; Rudolf Regez, von Erlenbach (Bern) und Därstetten, in Spiez; Johann Jakob Wipf, von und in Thun, und Fritz Urfer, von Bönigen, in Interlaken. Vom bisherigen Verwaltungsrat sind ausgeschieden die Mitglieder: Hans Lanz, Präsident; Karl Regez, Vizepräsident; Friedrich Rufener, Gottfried Streit, Eduard Amstuz, Arthur Hoffmann und Friedrich Neuenschwander. Die Unterschriften Hans Lanz und Karl Regez sind erloschen. Ferner ist die Unterschrift des bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates, Johann Gottlieb Berger, infolge Demission erloschen. Die konstituierende Sitzung des neuen Verwaltungsrates vom 12. April 1939 hat gewählt: als Verwaltungsratspräsident: Ernst Bürki, vorgenannt; Vizepräsident: Oskar Roost, vorgenannt. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder gemeinsam mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Buchhandlung, Papeterie. — 6. Juni. Die Einzelfirma **S. Schneider, vormals St. Streiff-Marti,** Buchhandlung und Papeterie, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 249 vom 25. Oktober 1915, Seite 1434), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Anton Schneider», in Thun.

Inhaber der Firma **Anton Schneider,** mit Sitz in Thun, ist Anton Schneider, von Seftigen, in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «S. Schneider, vormals St. Streiff-Marti», in Thun, übernommen. Buchhandlung und Papeterie. Obere Hauptgasse 60.

6. Juni. Die «Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberhofen-Hilterfingen», mit Sitz in Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1932, Seite 2155), hat in der ausserordentlichen Versammlung vom 25. Februar 1939 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberhofen-Hilterfingen in Liq.** Einzig bestellter Liquidator ist der Sekretär-Kassier der Genossenschaft, Hermann Letsch, von Dürnten (Zürich), in Oberhofen (Bern). Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Präsidenten Gottfried Ritschard-Baur ist erloschen.

Bauunternehmung. — 6. Juni. Eintragung von Amtes wegen verfügt durch den Registerführer im Sinne von Art. 57 der Handelsregisterverordnung:

Inhaber der Firma **Arnold Zeller,** mit Sitz in Sigriswil, ist Arnold Zeller, von und in Sigriswil. Bauunternehmung.

Bureau Trachselwald

Möbel. — 23. Mai. Rosa Sommer geb. Grossenbaeher, Ernsts Ehefrau, von Sumiswald, und Ernst Sommer, Sohn, von Sumiswald, beide in Rüegsausehachen, Gemeinde Rüegsau, haben unter der Firma **Sommer & Co.,** mit Sitz in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau, eine Kommanditgesellsehaft eingegangen, welehe am 19. April 1939 begonnen hat. Rosa Sommer geb. Grossenbaeher ist unbesehränkt haftende Gesellsehafterin und Ernst Sommer Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000, weleher bar liberiert ist. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Ernst Sommer, Vater, von Sumiswald, in Rüegsausehachen, Gemeinde Rüegsau. Möbelfabrikation und Handel in Möbelwaren.

Bureau Wangen a. A.

Feinmechanische Produkte. — 2. Juni. Werner Stohler, Alfred's sel., von Pratteln, in Inkwil und Ernst Fiseher, Eduard's, von Hegnau, Gemeinde Volketswil, in Inkwil, haben unter der Firma **Stohler & Fischer,** mit Sitz in Inkwil eine Kollektivgesellsehaft eingegangen, die am 25. Mai 1939 ihren Anfang nahm. Herstellung und Vertrieb feinmeehaniseher Produkte.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Sattlerei, Möbelhandel. — 31. Mai. Die Firma **Uetz-Gasser,** Sattlerei und Möbelhandlung, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 142 vom 23. Juni 1931, Seite 1374), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Sattlerei, Möbelhandel. — 31. Mai. Johann Eduard Uetz und Walter Uetz, beide von Sumiswald und in Spiez, haben unter der Firma **Johann Uetz & Sohn,** in Spiez, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1939 begonnen hat. Sattlerei und Möbelhandlung. Dorfstrasse.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Kinos. — 1939. 2. Juni. **Tufiva Aktiengesellschaft,** Betrieb von stehenden und Reisekinos, mit Sitz in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1938, Seite 1307). Der über diese Firma eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkurseingaben durch Verfügung des Konkursrichters vom 19. November 1938 widerrufen worden. Die Firma besteht daher unverändert weiter. An Stelle des bisherigen Verwaltungsrates Edwin Regez, der zurückgetreten ist, wurde gewählt Ernst Jost, von Winigen (Bern), in Luzern. Derselbe führt keine Untersehrift.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Pelzwaren, Felle. — 1939. 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Johann Zgraggen & Cie.,** Handel in Pelzwaren und Fellen, in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1934, Seite 3482), hat sich aufgelöst. Die Firma wird naeh durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöseht.

Zug — Zoug — Zugo

1939. 3. Juni. Der Inhaber der Firma **Josef Iten « Bewachungen Argus »,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 54 vom 24. Februar 1936, Seite 458), wohnt nunmehr in Zug, wo sich das Domizil in der Antonsgasse 4 befindet.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Appareils métalliques. — 1939. 3 juin. La société en nom eolleetif **Blanc & Glauser,** construeteurs d'appareils métalliques, à Fribourg (F. o. s. du e. du 13 janvier 1936, nº 9, page 91), est dissoute; la raison est radiée, la liquidation étant terminée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Gasthof. — 1939. 2. Juni. Die Firma **Paul Remund,** in Riedholz (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1936, Seite 1482), Betrieb des Gasthofes zum «Neuhaus», ist infolge Gesehäftsaufgabe erloschen.

Restaurant. — 3. Juni. Inhaberin der Einzelfirma **Klara Bärtschi-Schürch,** in Rüttenen, ist Klara Bärtsehi-Sehürch, Ehefrau des Franz Bärtschi, von Eggiwil (Bern), in Rüttenen. Der Ehemann hat seine Zustimmung naeh Art. 167 ZGB. erteilt. Betrieb des Restaurants «Ober-Rüttenen». Haus Nr. 50 auf Ober-Rüttenen.

Bureau Olten-Gösgen

5. Juni. Inhaber der Firma **Berg-Verlag Ulrich,** in Olten, ist Gustav Ulrich, von Lostorf, in Olten. Vertrieb von Postkarten, Bildern, Büchern usw. Weingartenstrasse 5.

Bureau Stadt Solothurn

2. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Metall A.-G. (Metall S.-A.),** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1935, Seite 2515), ist Armin Roth infolge Todes ausgesehieden; seine Unterssehrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 30. Mai 1939 wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Anna Roth geb. Jeeker, Witwe des Armin Roth, von und in Solothurn. Sie führt die Unterschrift nicht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1939. 5. Juni. **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium),** mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1939, Seite 58). Aus dem Verwal-

tungsrat sind ausgeschieden Jakob Heusser-Staub und Dr. Ernst Wetter. Die Generalversammlung vom 15. April 1939 hat neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Julius Weber, von Winterthur, in Neuhausen am Rheinfall; Etienne Dallèves, von und in Sitten, und Dr. Gadient Engi, von Chur, in Riehen. Dr. Julius Weber scheidet aus dem Direktorium aus; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat zu Mitgliedern des Direktoriums ernannt die bisherigen Abteilungsdirektoren Emil Kaufmann, von Olten; Dr. Anton Bettschart, von Schwyz, und Werner Kurz, von Schwamendingen-Zürich, alle in Neuhausen am Rheinfall; ferner zu Abteilungsdirektoren die bisherigen Prokuristen Dr. Hans Scherrer, von Egnach, und Dr. Hans Bachmann, von Thundorf, beide in Neuhausen am Rheinfall, und zum Direktor der Versuchsabteilung Prof. Dr. Alfred von Zeerleder, von Bern, in Neuhausen am Rheinfall. Die Mitglieder des Direktoriums, die Abteilungsdirektoren sowie der Direktor der Versuchsabteilung zeichnen kollektiv zu zweien mit einem andern zur Kollektivzeichnung Berechtigten. Die Prokuren von Dr. Hans Scherrer und Dr. Hans Bachmann sind erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Konfektion usw. — 1939. 5. Juni. Die Firma **Werner Thuli**, Handel mit Konfektions-, Tuch- und Bettwaren, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1939, Seite 896), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1939. 30. Mai. **Vit. Tommasini Aktiengesellschaft, Teigwarenfabrik,** mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1938, Seite 1772). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1939 wurden die §§ 5 und 11 der Statuten teilweise revidiert, wodurch jedoch die früher veröffentlichten Bestimmungen keine Aenderung erfahren haben. Das Aktienkapital von Fr. 40,000 ist voll einbezahlt.

Glaswaren. — 3. Juni. Aus der Firma **Ruppli & Cie.,** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1936, Seite 492), ist der Kommanditär Jean Ruppli sen. infolge Todes ausgeschieden und seine Kommanditeinlage von Fr. 5000 damit erloschen. An dessen Stelle tritt der Gesellschaft als Kommanditär bei Irma Ruppli, von und in Brugg (Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Jean Ruppli, jun.), mit dem Betrage von Fr. 500. Diese Kommanditeinlage wird aus dem Sondergut der Ehefrau in bar geleistet. Die Firma verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Handel in Glaswaren.

Viehhandel. — 3. Juni. Die Firma **Bächler-Christeler,** Viehhandel, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1936, Seite 248), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Viehhandel. — 3. Juni. Unter der Firma **Bächler A. G.,** hat sich auf Grund der Statuten vom 25. Mai 1939 und mit Wirkung ab 1. Mai 1939 mit Sitz in Brugg eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Gross- und Kleinvieh, sowie Pferden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—4 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an Heinrich Brandenberger-Müller, von Zürich, in Binningen, als Präsident und Lydia Bächler-Christeler, von Lenk (Bern), in Brugg. Diese zeichnen kollektiv unter sich zu zweien. Geschäftslokal: Schöneggstrasse 6.

3. Juni. **Dreschgenossenschaft Wallbach,** mit Sitz in Wallbach (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1934, Seite 651). August Probst, Vizepräsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident gewählt August Wunderlin, von und in Wallbach. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

3. Juni. Der Verein unter dem Namen **Bau- und Garantieverein der römisch-katholischen Kirche in Menziken,** mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1928, Seite 2388), hat an Stelle von Pfr. Wilhelm Degener zum Präsidenten gewählt Pfr. Gottfried Lämmli, von Winznau (Solothurn), in Menziken. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Wilhelm Degener ist erloschen.

3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Mösch, Spezereihandlung,** in Stein (Aargau) (S. H. A. B. 1914, Seite 129), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird mit Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 2. Juni 1939 im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1939. 2 giugno. Società anonima **Giuseppe Bosia Manifattura Tabacchi, Società Anonima,** con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 19 novembre 1936, n° 272, pag. 2717). Con decisione 16 maggio 1939, l'assemblea sociale ha modificato lo statuto; le relative modificazioni che interessano i terzi sono le seguenti: Il numero dei membri del consiglio di amministrazione è stabilito da 1 à 3. L'organo per le pubblicazioni officiali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Nuovo membro del consiglio, senza diritto di firma, è Elisa Signorini nata Bosia, da Caslano, a Paradiso, che sostituisce il demissionario Augusto Bosia, la firma del quale è cancellata. Nuovo presidente è Francesco Bosia, da Paradiso, in Lugano, già direttore ed ora consigliere delegato Egli firma individualmente per la società. Il capitale sociale di fr. 100,000 è intieramente liberato.

5 giugno. La società anonima **Mines de Costano,** con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 21 febbraio 1939, n° 43, pag. 367), notifica che l'assemblea generale straordinaria degli azionisti del 30 maggio 1939, ha modificato i suoi statuti apportandovi le seguenti modificazioni che riguardano i terzi: Il capitale sociale di fr. 300,300 è stato aumentato di fr. 25,000 mediante l'emissione di 250 nuove azioni di priorità, al portatore o nominative, di fr. 100 cadauna. Tale aumento è avvenuto per compensazione di crediti di pari somme dei Jacques Bréham e Jean Blavier, cittadini francesi, ai quali vennero rimesse le 250 azioni, completamente liberate (225 al primo, 25 al secondo). Conseguentemente il capitale sociale è ora di fr. 325,300, suddiviso in 1060 azioni ordinarie nominative da fr. 5 e 3200 azioni di priorità di fr. 100 al portatore o nominative a desiderio dell'azionista. Tutte le azioni sono completamente liberate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Bricelets. — 1939. 3 juin. La raison **Vve Castioni,** à Lausanne, fabrication et commerce de bricelets (F. o. s. du c. du 16 novembre 1938), est radiée ensuite de remise de commerce.

Travaux d'adduction d'eau. — 3 juin. Henri-Daniel Perret, allié Georget et Léon-Albert Perret, allié Jaccard, les deux d'Essertines-sur-Yverdon, à Lausanne, et Christophe Colombo, allié Rozazza, de et à Renens, ont constitué sous la raison sociale **Perret frères et Colombo,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 2 mai 1939. La société est engagée par la signature individuelle des associés Henri Perret et Léon Perret. L'associé Christophe Colombo n'a pas la signature sociale. La société a pour but les travaux d'adduction d'eau de la Vallée de Joux. Béthusy 6.

Gypserie, peinture. — 3 juin. Walter, fils de Walter Rusconi, allié Borga et Joseph, fils de Jean Domenigoni, tous deux de Russo (Tessin), à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **W. Rusconi et J. Domenigoni** une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et qui a commencé le 1er janvier 1939. La société a pour but l'exécution de tous travaux de gypserie et de peinture. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives des deux associés. Avenue Béthusy 26.

Bureau de Vevey

31 mai. La société coopérative **Société Italienne de secours Mutuels de Vevey,** ayant son siège à Vevey (F. o. s. du c. des 13 juin 1891, n° 134, page 547; 4 mars 1933, n° 53, page 529), a été dissoute par décision de son assemblée générale du 27 avril 1939. La liquidation étant complètement terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Opérations financières etc. — 1939. 3 juin. La société anonyme **Gerval S. A.** à Monthey, opérations financières (F. o. s. du c. du 25 mai 1939, n° 120, page 1079), a porté le nombre des administrateurs à deux. A été nommé président du conseil d'administration Maurice Delacoste, de et à Monthey. Henri Virieux, jusqu'ici administrateur unique, a été nommé secrétaire du conseil d'administration. La société est désormais engagée par la signature collective des deux administrateurs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Pendules, etc. — 1939. 1er juin. La raison **William Sorgen,** représentation de pendules électriques, pendulerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 7 mars 1932, n° 55, et 20 juillet 1936, n° 167), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Café-restaurant. — 2 juin. **Anna Kaufmann,** exploitation d'un café-restaurant, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 juin 1937, n° 135, et 10 février 1939. n° 34). Par jugement du 15 mai 1939, la faillite a été clôturée. La titulaire de la raison continuant l'exploitation de son commerce, l'inscription au registre du commerce est maintenue.

2 juin. **Fabrique de parapluies Tempelhof S. A. (Schirmfabrik Tempelhof A. G.),** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 août 1938, n° 201). Le conseil d'administration a nommé en qualité de directeur technique avec signature collective avec l'une ou l'autre des personnes autorisées, Oskar Dürrheim, d'Allemagne, à La Chaux-de-Fonds.

Nickelage et argentage de mouvements de montres. — 2 juin. La raison **Kämpf-Barthe,** nickelage et argentage de mouvements de montres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 mars 1937, n° 68), est radiée ensuite de cessation de commerce.

2 juin. **Syndicat Patronal des plâtriers-peintres de La Chaux-de-Fonds,** société coopérative ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 10 avril 1905, n° 151, et 18 janvier 1932, n° 13), a, dans son assemblée générale du 24 avril 1939, décidé sa radiation au registre du commerce, la liquidation étant terminée.

Bureau de Neuchâtel

Rectification. La raison sociale «Garage Apollo et de l'Evole Société Anonyme», à Neuchâtel, dont l'inscription a paru dans la F. o. s. du c. du 3 juin 1939, n° 127, page 1137, doit être rectifiée comme suit: **Garages Apollo et de l'Evole Société Anonyme.**

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie et laiterie. — 1939. 3 juin. La raison **Jean Thöni,** épicerie et laiterie, à Genève (F. o. s. du c. du 1er décembre 1932, page 2804), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bâtiments. — 3 juin. La raison **Sylvain Perisse,** entreprise générale de bâtiments, à Carouge (F. o. s. du c. du 3 mars 1931, page 445), est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

3 juin. **Société Immobilière Tusculanum,** société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1933, page 1274). Le conseil d'administration est composé de Edouard Vaucher (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président, et Bernard Naef, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Edouard Vidoudez, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de la Cité 22 (bureaux de la Société Fiduciaire et de Représentations S. A.).

Administration de participations financières, etc. — 3 juin. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 11 mai 1939, les actionnaires de **Spartia S. A.,** société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1936, page 1712), ont décidé: 1) de remplacer les 10 actions nominatives de 1000 fr. chacune par 40 actions nominatives de 250 fr. chacune, entièrement libérées par l'échange d'une action ancienne de 1000 fr. contre 4 actions nouvelles de 250 fr. chacune; 2) de porter le capital social de la somme de 10,000 fr., à celle de 50,000 fr. par l'émission de 160 actions nominatives de 250 fr. chacune, libérées du quart du montant de chacune d'elles; 3) d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions du code fédéral des obligations revisé qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 200 actions de 250 fr. chacune nominative. Le capital est libéré à concurrence de 20,000 fr. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres.

Gypserie et peinture. — 3 juin. Le chef de la maison **M. Rusconi,** à Genève, est Mario Rusconi, de Berzona (Tessin), à Genève. Entreprise de gypserie et peinture. Rue des Savoises 6.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Aktiengesellschaft Dr. Schmidt, Institut, St. Gallen

Kapitalherabsetzung und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1939 hat die Gesellschaft beschlossen, das Grundkapital von Fr. 330,000 auf Fr. 180,000 herabzusetzen. Die anerkannte Revisionsstelle «Ostschweizerische Treuhand-Gesellschaft» in St. Gallen hat festgestellt, dass trotz Kapitalherabsetzung die Gläubiger gedeckt sind.

Die Gesellschaft gibt hiermit den Gläubigern nach Art. 733 O. R. bekannt, dass sie innert zwei Monaten, von der dritten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der Stadtkanzlei St. Gallen anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 148³)

St. Gallen, den 6. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Dr. Schmidt, Institut, St. Gallen.

Granosa A. G., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 7. Juni 1939 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 500,000 um Fr. 400,000 auf Fr. 100,000 herabzusetzen und zwar: durch Entlassung der Aktionäre aus ihrer Einzahlungspflicht von Fr. 100,000 für die 200 nicht voll einbezahlten Aktien, durch Rückzahlung der 200 nicht voll einbezahlten Aktien an die Aktionäre mit Fr. 100,000 und Annullierung dieser Aktien, durch Rückzahlung von 200 voll einbezahlten Aktien an die Aktionäre mit Fr. 200,000 und Annullierung dieser Aktien. Gemäss O. R. Art. 733 geben wir unseren Gläubigern bekannt, dass sie innert 2 Monaten, von der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen beim Verwaltungsratspräsidenten, Herrn Dr. F. Petersen, Gerbergasse 30, Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 149³)

Basel, den 7. Juni 1939.

Aktiengesellschaft Hotel Schützen, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 9. Mai 1939 hat beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 100,000 auf Fr. 50,000 herabzusetzen. Der aus der Kapitalherabsetzung sich ergebende Buchgewinn ist ausschliesslich zur Tilgung des Verlustsaldos und zu Abschreibungen verwendet worden. Gemäss Art. 733 O. R. geben wir unsern Gläubigern bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 150³)

Zürich, den 6. Juni 1939. **A.-G. Hotel Schützen.**

Palace-Cinéma A.-G. in Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die Palace-Cinéma A.-G. mit Sitz in Basel hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 410,000 auf Fr. 375,000 durch Vernichtung von 70 von der Gesellschaft zu diesem Zweck erworbenen Aktien beschlossen. Sie gibt hierdurch den Gläubigern gemäss O. R. 733 bekannt, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Walther Bohny, Notar, Basel, Aeschenvorstadt 53, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 143²)

Basel, den 31. Mai 1939. **Der Verwaltungsrat.**

A.-G. für Handel mit Fellen und Häuten in Liq., Luzern

(S. A. pour le commerce des cuirs et peaux en liq.)

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1939 ist die Gesellschaft zum Zwecke der Auflösung in Liquidation getreten. Es ergeht deshalb an alle ihre Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche bis zum 31. August 1939 beim unterzeichneten Liquidator schriftlich anzumelden. (A. A. 144¹)

Luzern, den 3. Juni 1939.

Der Liquidator:
Ed. Morf,
Centralschweiz. Treuhand-Institut, Luzern.

Valida A.-G., Schaffhausen

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Gesellschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 6. Juni 1939 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 742 S. O. R. aufgefordert, allfällige Ansprüche am Sitze der Gesellschaft im «Haus zur Fels», am Platz 13, Schaffhausen, anzumelden.

Schaffhausen, den 7. Juni 1939. (A. A. 147²)

Valida A. G. in Liquidation:
Die Liquidatoren.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eintreibung von Guthaben in Italien

(Mitteilung der Schweizerischen Handelskammer in Italien.)

Die Eintreibung auf dem Rechtswege der Schweizerguthaben in Italien stösst oft auf Schwierigkeiten fiskalischer Natur, die von den sehr strengen Verfügungen des Gesetzes über die Stempel- und Registersteuern herrühren. In der Tat verbietet dieses Gesetz dem Richter das Fällen jedwelchen Urteils bevor er sich vergewissert hat, dass für den ihm vorliegenden Fall alle fiskalischen Vorschriften beachtet und alle Stempelgebühren ordnungsgemäss bezahlt worden sind.

So muss der Schweizerlieferant, der gegen seinen italienischen Schuldner ein Urteil erwirken möchte, erst beweisen, dass die Umsatzsteuer und die Zollgebühren bezahlt worden sind. Gewöhnlich kann dieser Beweis nur durch Vorweisung der die umstrittene Sendung betreffenden Zollscheine erbracht werden. Nun befinden sich diese Dokumente aber in den Händen des Schuldners, jedesmal wenn dieser die Verzollung der Ware vorgenommen hat. Dieser unglückliche Umstand ist sehr oft geeignet, das Ergebnis des vom Schweizergläubiger eingeleiteten Verfahrens in Frage zu stellen, da keine Möglichkeit besteht, den Schuldner zur Vorweisung dieser Scheine zu zwingen, deren Fehlen das Urteil verunmöglicht.

Um diesem Hindernis aus dem Wege zu gehen empfehlen wir den Schweizer-Exporteuren, jeder Sendung ein Rechnungsduplikat beizufügen und gleichzeitig den Transitspediteur zu beauftragen, ihnen dasselbe mit dem Visum des italienischen Zollamtes versehen, zurückzusenden. Dieses Dokument wird im Falle eines Rechtsvorgehens den Zellschein ersetzen.

Ein anderer Umstand, der öfters das Rechtsvorgehen erschwert, verzögert und verteuert, rührt von der Tatsache her, dass grundsätzlich der Schuldner an seinem Domizil verfolgt werden muss. Der Gläubiger ist der Gefahr ausgesetzt, sich für jede Streitsache an einen andern Advokaten wenden zu müssen, oder sein Vertrauensanwalt muss sich durch einen Kollegen beim Gerichtshof der Stadt, in welcher der Schuldner sein Domizil hat, vertreten lassen. Daraus entstehen zusätzliche Spesen, Verspätungen, Unannehmlichkeiten. Um dieser Schwierigkeit vorzubeugen empfehlen wir, ein für alle Male die Zuständigkeit der Gerichtsbehörden von Mailand festzusetzen, indem auf Bestellscheinen, Auftragsbestätigungen, Rechnungen, die für die italienische Kundschaft bestimmt sind, folgende Klausel angebracht wird: «Per ogni controversia e contestazione le parti eleggono domicilio legale in Milano, le cui autorità giudiziarie saranno competenti a decidere qualsiasi contestazione». 131. 8. 6. 39.

Recouvrement des créances en Italie

(Communiqué de la Chambre de Commerce Suisse en Italie.)

Le recouvrement par voie judiciaire des créances suisses en Italie se heurte souvent à des difficultés d'ordre fiscal, provenant des dispositions très sévères de la loi sur le timbre et le registre. En effet, cette loi interdit au juge de rendre un jugement quelconque avant de s'être assuré que pour l'affaire en litige toutes les prescriptions fiscales ont été observées et que tous les droits de timbre ont été régulièrement acquittés.

Ainsi le fournisseur suisse qui veut obtenir une sentence contre son débiteur italien, doit-il prouver que la taxe d'échange et les droits de douane ont été payés. D'ordinaire cette preuve ne peut être fournie qu'en présentant les bulletins de douane concernant les envois contentieux. Or, ces documents se trouvent en possession du débiteur toutes les fois que c'est ce dernier qui s'est occupé du dédouanement des marchandises. Cette circonstance malencontreuse risque très souvent de compromettre les résultats de l'action ouverte par le créancier suisse qui n'a aucune prise sur le débiteur pour le forcer à exhiber ces bulletins, à défaut desquels le jugement ne peut pas être obtenu.

Pour obvier à cet inconvénient nous recommandons aux exportateurs suisses de joindre à tout envoi un duplicata de la facture, en donnant l'ordre à leur transitaire de le leur retourner, muni du visa du bureau de douane italien. Ce document suppléera, en cas d'action légale, au bulletin de douane.

Une autre difficulté qui complique parfois l'action légale et la rend plus dispendieuse et plus lente, provient du fait que, en principe, le débiteur doit être poursuivi à son domicile. Pour chaque contestation le créancier risque de devoir s'adresser à un avocat différent ou bien c'est son avocat de confiance qui doit se faire représenter par un confrère auprès du tribunal de la ville, où le débiteur a son domicile. D'où frais supplémentaires, retards, désagréments. Pour obvier à cet inconvénient nous recommandons de fixer une fois pour toutes la compétence territoriale de l'autorité judiciaire de Milan, en apposant sur les bulletins de commande, sur les confirmations d'ordre, sur les factures destinés à la clientèle italienne la clause suivante: «Per ogni controversia e contestazione le parti eleggono domicilio legale in Milano, le cui autorità giudiziarie saranno competenti a decidere qualsiasi contestazione». 131. 8. 6. 39.

Ricupero di crediti in Italia

(Comunicato della Camera di Commercio Svizzera in Italia.)

Il ricupero per via legale dei crediti svizzeri in Italia incontra spesso delle difficoltà di natura fiscale provenienti dalle disposizioni severissime della legge sul bollo e registro. Di fatti questa legge vieta al giudice di pronunciare qualsiasi sentenza prima di essersi assicurato che nell'affare in litigio tutte le prescrizioni fiscali sono state osservate e che tutte le tasse di bollo sono state regolarmente pagate.

Così il fornitore svizzero che vuole ottenere la sentenza contro il suo debitore italiano deve dimostrare che la tassa di scambio ed i diritti doganali sono stati pagati. Comunemente questa dimostrazione non può essere fornita che presentando le bollette doganali relative agli invii contenziosi. Però questi documenti si trovano in possesso del debitore tutte le volte che questi ha provveduto allo sdoganamento delle merci. Questa disgraziata circostanza arrischia spesso di compromettere i risultati dell'azione iniziata dal creditore svizzero, il quale non dispone di alcun mezzo per obbligare il debitore a esibire queste bollette senza le quali la sentenza non può essere ottenuta.

Per ovviare a questi inconvenienti raccomandiamo agli esportatori svizzeri di allegare ad ogni invio un duplicato della fattura dando istruzione al loro spedizioniere doganale di ritornarlo munito del visto dell'ufficio doganale italiano. Questo documento sostituisce in caso di azione legale il bollettino doganale.

Un altra difficoltà che complica talora l'azione legale rendendola più dispensiosa e più lenta deriva dal fatto che in linea di principio il debitore deve essere citato al suo domicilio.

Per ogni contestazione il creditore corre il rischio di doversi rivolgere ad un avvocato diverso, oppure è il suo avvocato di fiducia che deve farsi rappresentare da un collega presso il Tribunale della città nella quale il debitore è domiciliato. Donde spese supplementari, ritardi, noie. Per evitare quest'inconveniente raccomandiamo di stabilire una volta per tutte la competenza territoriale dell'autorità giudiziaria di Milano, apponendo sulle copia-commissioni, sulle conferma d'ordini, sulle fatture destinate alla clientela italiana la clausola seguente: «Per ogni controversia e contestazione le parti eleggono domicilio legale in Milano, le cui autorità giudiziarie saranno competenti a decidere qualsiasi contestazione». 131. 8. 6. 39.

Afrique Equatoriale Française et Gabon (zone non comprise dans les limites du Bassin conventionnel du Congo) — Modification du tarif douanier

D'une récente communication du Consulat de Suisse à Léopoldville, il ressort que le Journal Officiel de l'Afrique Equatoriale Française du 1er mai 1939 a publié un arrêté du 29 mars dernier, majorant de 3 %, à partir du 17 avril 1939, les **droits d'importation** à percevoir sur les produits et les marchandises de toute origine et de toute provenance lors de leur introduction en Afrique Equatoriale Française et au Gabon. Si l'on tient compte du relèvement de 7 % édicté par l'arrêté du 3 décembre 1938 [1]), les droits de l'espèce inscrits au tarif de l'Afrique Equatoriale Française et au tarif spécial prévu pour la partie du Gabon non comprise dans les limites du Bassin conventionnel du Congo ont donc subi une augmentation de 10 %. Selon l'article 2 de l'arrêté du 29 mars dernier, le calcul des droits s'effectue en multipliant le montant de la taxe d'importation due d'après les tarifs d'entrée par le coefficient 1,1 qui a remplacé celui de 1,07.

En ce qui concerne l'importation dans la partie de la colonie du Gabon non comprise dans les limites du Bassin conventionnel du Congo, la Division fédérale du commerce rappelle, à toutes fins utiles, qu'indépendamment des droits d'entrée précités, d'ordre purement fiscal, il est prélevé sur les produits et marchandises d'origine étrangère une surtaxe ayant tous les caractères des droits de douane, dénommée «surtaxe douanière» et qui n'est pas applicable aux marchandises et produits d'origine française.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 41 du 18 février 1939.

131. 8. 6. 39.

Lettland — Aenderungen des Zolltarifs

Im lettischen Einfuhrzolltarif sind nachstehende Aenderungen erfolgt; dieselben sind am 26. Mai a. c. in Kraft getreten:

Positionen des lettischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Einheit	Zollsatz in Lats	Früherer Zollsatz
471	Krepp:			
	a) ungemustert:			
	1. roh, abgekocht oder gebleicht	kg N	15,00	24,00
	2. gefärbt, bunt gewebt, bedruckt, auch im Schuss, gaufriert, moiriert oder geprägt.	kg N	15,00	24,00
	b) gemustert	kg N	15,00	24,00
472	Andere Gewebe:			
	a) ungemustert:			
	1. roh, abgekocht oder gebleicht	kg N	15,00	24,00
	2. gefärbt, bunt gewebt, bedruckt, auch im Schuss, gaufriert, moiriert oder geprägt	kg N	15,00	24,00
	b) gemustert	kg N	15,00	24,00
475	Krepp:			
	a) ungemustert:			
	1. roh, abgekocht oder gebleicht	kg N	15,00	24,00
	2. gefärbt, bunt gewebt, bedruckt, auch im Schuss, gaufriert, moiriert oder geprägt.	kg N	15,00	24,00
	b) gemustert	kg N	15,00	24,00
476	Andere Gewebe, n. a. g.:			
	a) ungemustert:			
	1. rob, abgekocbt oder gebleicht	kg N	15,00	24,00
	2. gefärbt, bunt gewebt, bedruckt, auch im Scbuss, gaufriert, moiriert oder geprägt.	kg N	15,00	24,00
	b) gemustert	kg N	15,00	24,00
479	Krepp:			
	a) ungemustert:			
	1. roh abgekocht oder gebleicht	kg N	15,00	24,00
	2. gefärbt, bunt gewebt, bedruckt, auch im Schuss, gaufriert, moiriert oder geprägt.	kg N	15,00	24,00
	b) gemustert	kg N	15,00	24,00
480	Andere Gewebe, n. a. g.:			
	a) ungemustert:			
	1. rob, abgekocht oder gebleicht	kg N	15,00	24,00
	2. gefärbt, bunt gewebt, bedruckt, auch im Schuss, gaufriert, moiriert oder geprägt.	kg N	15,00	24,00
	b) gemustert	kg N	15,00	24,00
483	Krepp:			
	a) ungemustert:			
	1. roh, abgekocht oder gebleicbt	kg N	12,00	15,00
	2. gefärbt, bunt gewebt, bedruckt, auch im Schuss, gaufriert, moiriert oder geprägt.	kg N	12,00	15,00
	b) gemustert	kg N	12,00	15,00
484	Andere Gewebe, n. a. g.:			
	a) ungemustert:			
	1. roh, abgekocbt oder gebleicht	kg N	12,00	15,00
	2. gefärbt, bunt gewebt, bedruckt, auch im Schuss, gaufriert, moiriert oder geprägt	kg N	12,00	15,00
	b) gemustert	kg N	12,00	15,00
485	Tüll- und Filetnetze:			
	a) ungemustert	kg N	50,00	75,00
	b) gemustert	kg N	50,00	75,00
486	Spitzen	kg N	60,00	90,00
487	Posamentierwaren	kg N	25,00	40,00
488	Stickereien:			
	a) Aetzspitzen und Stickereien ohne sichtbares Grundgewebe	kg N	60,00	90,00
526	Baumwollgarne in Aufmachungen für den Kleinverkauf:			
	a) auf Holzspulen	kg B	1,60	2,00
	b) auf Papier oder Pappe, auch gespult oder in Sternchen	kg B	2,50	3,10
541	Flachs:			
	a) Schäben	kg B	frei	0,12
	b) Sonstige	kg B	0,12	
576	Elastische Gewebe, Bänder und Posamentierwaren:			
	b) aus Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen, rein oder gemischt	kg N	15,00	24,00
580	Wirkwaren, ganz oder teilweise aus Seide:			
	a) ganz aus Seide:			
	1. im Stück (Wirkstoffe)	kg N	15,00	25,00
	3. Strümpfe	kg N	5,00	10,00
	4. Unterwäsche	kg N	12,00	25,00
	5. Wirkwaren, n. b. g.	kg N	12,00	25,00
	b) teilweise aus Seide:			
	1. im Stück (Wirkstoffe)	kg N	15,00	25,00
	3. Strümpfe	kg N	5,00	10,00
	4. Unterwäsche	kg N	12,00	25,00
	5. Wirkwaren, n. b. g.	kg N	12,00	25,00
581	Wirkwaren, ganz oder teilweise aus Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen:			
	a) ganz aus Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen:			
	1. im Stück (Wirkstoffe)	kg N	12,00	15,00
	3. Strümpfe	kg N	5,00	10,00
	4. Unterwäsche	kg N	10,00	25,00
	5. Wirkwaren, n. b. g.	kg N	10,00	25,00
	b) teilweise aus Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen:			
	1. im Stück (Wirkstoffe)	kg N	12,00	15,00
	3. Strümpfe	kg N	5,00	10,00
	4. Unterwäsche	kg N	10,00	25,00
	5. Wirkwaren, n. b. g.	kg N	10,00	25,00
582	Wirkwaren, ganz oder teilweise aus Wolle:			
	a) ganz aus Wolle:			
	1. im Stück (Wirkstoffe)	kg N	5,00	5,00
	3. Strümpfe	kg N	4,00	9,00
	4. Unterwäsche	kg N	4,00	9,00
	5. Wirkwaren, n. b. g.	kg N	4,00	9,00
	b) teilweise aus Wolle:			
	1. im Stück (Wirkstoffe)	kg N	5,00	5,00
	3. Strümpfe	kg N	4,00	9,00
	4. Unterwäsche	kg N	4,00	9,00
	5. Wirkwaren, n. b. g.	kg N	4,00	9,00
583	Wirkwaren aus Baumwolle oder anderen pflanzlichen Spinnstoffen:			
	a) im Stück (Wirkstoffe):			
	1. auf Grund einer Bescheinigung des Handels- und Industriedepartements	kg N	3,00	1,00
	2. andere	kg N	3,00	4,00
	c) Strümpfe	kg N	2,50	5,00
	d) Unterwäsche	kg N	2,50	5,00
	e) Wirkwaren, n. b. g.	kg N	2,50	5,00
589	Tisch-, Bett- und Haushaltwäsche:			
	a) aus Seide, Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen	kg N	30,00	33,00
	b) aus Baumwolle	kg N	3,50	7,00
	d) aus anderen Spinnstoffen	kg N	7,00	9,00
590	Taschentücher:			
	b) aus Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen	kg N	16,00	27,00
	d) aus Baumwolle und andere	kg N	3,50	7,00
591	Schals, Halstücher und Kopftücher:			
	b) aus Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen	kg N	16,00	27,00
	c) aus Wolle	kg N	20,00	22,00
	d) aus Baumwolle und andere	kg N	3,50	7,00
592	Halsbinden:			
	a) aus Seide	kg N	15,00	100,00
	b) aus Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen	kg N	10,00	100,00
	c) aus sonstigen Spinnstoffen	kg N	5,00	45,00
593	Korsette, Leibbinden, Büstenhalter, Hosenträger, Strumpfhalter und ähnliche Waren:			
	a) Korsette, Leibbinden, Büstenhalter u. dgl.:			
	1. ganz oder teilweise aus Seide	kg N	40,00	100,00
	2. ganz oder teilweise aus Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen	kg N	20,00	100,00
	3. aus anderen Spinnstoffen:			
	B. andere	kg N	10,00	30,00
	b) Hosenträger, Strumpfhalter u. dgl.:			
	1. ganz oder teilweise aus Seide, Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen	kg N	30,00	100,00
	2. aus anderen Spinnstoffen	kg N	10,00	45,00
597	Genähte Gegenstände aus Gespinsten, Filzen oder Zeug, a. n. e.:			
	b) aus Kunstseide oder künstlichen Spinnstoffen	kg N	16,00	27,00
	c) aus Wolle	kg N	20,00	22,00
	d) aus Baumwolle	kg N	5,00	7,00

Ueber weitere Aenderungen betreffend Chlorealzium, Teile zu Feuerwaffen, Maschinenbürsten, Farbholzauszüge, Bänder aus Samt und Plüsch erteilt die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements Auskunft. 131. 8. 6. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 8. Juni an — Cours de réduction dès le 8 juin

Belgien Fr. 75.65; Dänemark Fr. 93.05; Danzig Fr. 83.80; Deutschland Fr. 177.90; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 177.85; Frankreich Fr. 11.79; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.92; Marokko Fr. 11.79; Niederlande Fr. 236.30; Schweden Fr. 107.25; Tunesien Fr. 11.79; Ungarn Fr. 86.81; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

CITERNA A. G. (Citerne S. A.) Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 21. Juni 1939, vormittags 10.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St. Johannsvorstadt 86, Basel.

Statutarische Traktanden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimmausweise spätestens bis zum 17. Juni 1939 an der Kasse der Gesellschaft, St. Johannsvorstadt 86, Basel, gegen Vorlegung der Aktien oder Depositenscheine zu beziehen. 1519 i

Basel, den 5. Juni 1939. **Der Verwaltungsrat.**

TANUTRA A. G. (Tanutra S. A.) Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 21. Juni 1939, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St. Johannsvorstadt 86, Basel.

Statutarische Traktanden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimmausweise spätestens bis zum 17. Juni 1939 an der Kasse der Gesellschaft, St. Johannsvorstadt 86, Basel, gegen Vorlegung der Aktien oder Depositenscheine zu beziehen. 1520 i

Basel, den 5. Juni 1939. **Der Verwaltungsrat.**

Tankschiff Aktiengesellschaft Basel
(Société de Bateaux Citerne S. A.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 21. Juni 1939, vormittags 11.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St. Johannsvorstadt 86, Basel.

Statutarische Traktanden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimmausweise spätestens bis zum 17. Juni 1939 an der Kasse der Gesellschaft, St. Johannsvorstadt 86, Basel, gegen Vorlegung der Aktien oder Depositenscheine zu beziehen. 1517 i

Basel, den 5. Juni 1939. **Der Verwaltungsrat.**

TRANSALPINA
Industrie- und Handels A.-G., Zug

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XIX. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 23. Juni 1939, um 15.00 Uhr, im Sitzungssaal des Bankhauses Blankart & Cie., Stadthausquai 7, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1938 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
5. Aenderung der Paragraphen 7, 8, 9, 10, 14, 17, 29, 31 und 35 der Statuten.
6. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl in die Kontrollstelle.

Die Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 17. Juni 1939 beim Schweizerischen Bankverein, Zürich, beim Bankhause Blankart & Cie., Zürich, beim Bankhause Schoeller & Co., Wien, und beim Bankhause S. M. von Rothschild, Wien, bezogen werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, sowie der Entwurf der abgeänderten Statuten liegen von heute an in unserem Bureau zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf. 12525 i

Zug, den 8. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

Société des forces motrices de l'Avançon, Bex
Chemin de fer électrique Bex-Gryon-Villars-Chesières

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **lundi 19 juin 1939, à 15 h. 30, à l'Hôtel de Ville de Bex,** avec l'**ordre du jour** suivant:

Rapports du Conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1938; discussions et votation sur les conclusions de ces rapports; nomination de trois membres du Conseil d'administration et de trois contrôleurs de comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la société, à Bex, dès le 12 juin 1939.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur indication des numéros des titres, jusqu'au 17 juin, à 12 h, inclus, au siège de la société, à Bex. Il ne sera pas délivré de cartes le jour de l'assemblée.

Bex, le 7 juin 1939. 1528 i

Le Conseil d'administration.

Finanz- und Industrie-Beteiligungen A. G., Basel
(Participations Financières et Industrielles S. A., Bâle)

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 29. Juni 1939, vormittags 11 Uhr, im Konferenzsaal der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, St. Albananlage 1, Basel.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Entlastung an die Verwaltung und an die Kontrollstelle.
4. Kenntnisgabe gemäss Art. 725 O. R., dass das Aktienkapital sich durch den ausgewiesenen Verlust um mehr als die Hälfte vermindert hat.
5. Beschlussfassung über die Verbuchung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
6. Erhöhung des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 durch Ausgabe von 100 neuen voll liberierten privilegierten Namensaktien Nr. 1701—1800 zu je Fr. 5000 und Konstatierung der Zeichnung und Liberierung dieser 100 neuen Aktien. 1518
7. Abänderung von Art. 4 und 28 der Statuten.

Die Stimmkarten für die Teilnahme an der Generalversammlung sind gegen Vorweisung der Aktien zu beziehen beim **Schweizerischen Bankverein, Basel.**

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 8. Juni 1939 im Geschäftslokal der Gesellschaft, St. Albananlage 1, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 6. Juni 1939. **Der Verwaltungsrat.**

Berner Alpenbahn-Gesellschaft
Bern-Lötschberg-Simplon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Juli 1939, vormittags 11 Uhr, im Rathaus in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1938.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1939.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Aktien oder Depotscheine wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptbuchhaltung der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder wenigstens sechs Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen zu hinterlegen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung.

In der Schweiz können die Aktien deponiert werden

in Bern:	bei der Hauptbuchhaltung der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S.
	bei der Kantonalbank von Bern,
	bei der Spar- & Leihkasse;
in Basel:	beim Schweiz. Bankverein,
	bei der Basler Handelsbank,
	bei den Herren A. Sarasin & Cie.;
in Genf:	bei der Société de Banque Suisse;
in Zürich:	bei der Eidgen. Bank A. G.,
	bei der Schweiz. Kreditanstalt,
	bei der A. G. Leu & Cie.,
	bei den Herren A. Hofmann & Cie.

In Frankreich können die Aktien deponiert werden bei den in den betreffenden Publikationen der «Petites Affiches» und der «Affiches Parisiennes» angegebenen Bankhäusern.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Juli 1939 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf in den Bureaux der Direktion in Bern, Genfergasse 11. 1510

Bern, den 1. Juni 1939. *Namens des Verwaltungsrates:*
Der Präsident: **Dr. W. Bösiger.**

Voralpines Knabeninstitut Montana, Zugerberg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 30. Juni 1939, vormittags 10 Uhr im Institut Montana, Zugerberg

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung der Montana A.-G., der Immobilien-Gesellschaft Schönfels und der Genossenschaft Felsenegg und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Statutarische Wahlen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 15. Juni im Institut Montana, Zugerberg, zur Einsicht der Aktionäre auf. 1526 i

Zugerberg, den 7. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer électrique de Loèche-les-Bains

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 30 juin 1939, à 14 h. 15, à l'Hôtel de France, à Loèche-les-Bains.**

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au Bureau de la Compagnie, à La Souste, dès le 24 juin 1939. Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre dépôt des titres jusqu'au 27 juin inclus:

à **Lausanne:** à la Société de Banque Suisse;
à **La Souste:** au Bureau de la Compagnie.

Le coût du billet utilisé sur le chemin de fer de Loèche-les-Bains sera remboursé aux actionnaires qui participeront à l'assemblée. 1465 i

La Souste, le 2 juin 1939.

Le Conseil d'administration.

RUF-ORGANISATION

fördert den Angestellten:
Arbeitsteilung, Zeitersparnis.
Beseitigung der Fehlerquellen

entlastet den Buchhalter:
Befreiung von Kopierarbeit.
Erleichterung der Kontrolle

dient dem Chef
stetes Bereithalten aller Unterlagen zum Entscheid

RUF-
BUCHHALTUNG AKTIENGESELLSCHAFT
Zürich, Löwenstrasse 19, Telefon 57680
Das durchdachteste Rüstzeug bei einfachster Handhabung und kleinstem Raumbedarf

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 570 ff. Z. G. B.)

Scheidegger Hermann

geb. 1884, von Huttwil, gew. Gerbermeister und Inhaber der Einzelfirma „H. Scheidegger-Jordi", Gerberei und Zurichterei in **Huttwil,** verstorben am 27. Mai 1939.

Eingabefrist bis und mit **10. Juli 1939:** Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt Trachselwald;** für Guthaben beim unterzeichneten Notar. 1522

Das Geschäft wird auch während der Dauer des Inventars weitergeführt.

Huttwil, den 7. Juni 1939.

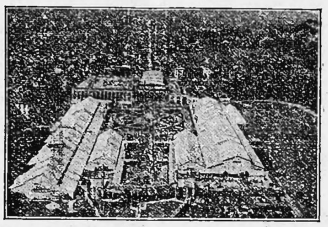
Paul Minder, Notar.

XX. Schweizer Comptoir

und „Foire gastronomique"

Lausanne

9.—24. September 1939



Grosse wirtschaftliche Herbstveranstaltung

Letzte Anmeldefrist: 30. Juni

1505

Vertretung gesucht

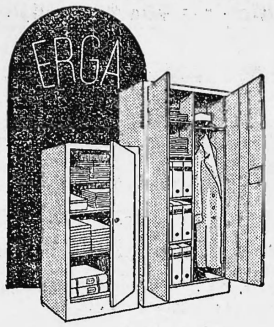
Lebensmittel - Mühlenprodukte

Umständehalber wird auf 1. Juli a. c. erprobte, langjährige Reisekraft frei. Erstklassige Referenzen und Zeugnisse mit Erfolgsnachweisen über dem Durchschnitte stehen zu Diensten.
Einer konkurrenzfähigen Firma bietet sich sichere Gelegenheit zum Ausbau des Umsatzes bei: Einkaufsgenossenschaften, Grossisten, Filialunternehmungen, Mühlen, Futtermittelhandlungen, Landw. Genossenschaften, Konsumvereinen, Handlungen und Drogerien. Reisegebiet Kantone Bern, Solothurn, Basel. — Offerten gef. unter Chiffre **HABe 1523** an **Publicitas Bern.**

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich — Bahnhofstrasse 66
BASEL — St. Albananlage 1
Genf — Rue du Mont-Blanc 3

2288



Stahlschränke billiger!

Die ERGA-Flügeltürschränke können mit festen, verstellbaren oder ausziehbaren Tablaren geliefert werden. Der rechts abgebildete, 2,28 m hohe und 1,20 m breite zweiflügelige Schrank wird mit in der Höhe beliebig verstellbaren Tablaren zur Aufnahme von Ordnern, Ablegeschachteln, Formularen und Materialien aller Art ausgerüstet. — Durch besonderen Einbau auch als Garderobeschrank, kombiniert mit Materialschrank, lieferbar.

Fachkundige Beratung über neuzeitliche Büro-Einrichtungen durch die ERGA-Vertreter auf allen grösseren Plätzen. Adressen-Nachweis durch die Fabrikanten:

GAUGER & CIE. / ZÜRICH 6
70 Jahre Stahlkonstruktionen — 50 Jahre Stahlmöbel

Rheintalische Creditanstalt

Altstätten - Au - St. Margrethen

Rückzahlung von 50% des Aktienkapitals

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. März 1939 hat die Reduktion des Aktienkapitals von 4 Millionen Franken auf 2 Millionen Franken durch Rückzahlung von Fr. 250.— je Aktie beschlossen. **Die Rückzahlung der Fr. 250.— auf jede Aktie von Fr. 500.— erfolgt vom 16. Juni 1939 hinweg an unsern Kassen in Altstätten, Au und St. Margrethen** gegen Vorweisung der Aktienmäntel (ohne Couponsbogen) und deren Abstempelung auf das neue Aktiennominale von Fr. 250.—.

Gleichzeitig mit der Kapitalrückzahlung von Fr. 250.— werden auf jede Aktie gemäss Beschluss des Verwaltungsrates Fr. 6.92, abzüglich Fr. 0.42 Couponsteuer, somit **netto Fr. 6.50** bezahlt, entsprechend einer Vergütung von 6% p. a. für den zurückgezahlten Betrag von Fr. 250.— für die Zeit vom 1. Januar bis 16. Juni 1939; diese Zahlung wird auf den Aktienmänteln ebenfalls durch Stempelaufdruck ersichtlich gemacht.

Altstätten, den 6. Juni 1939. 2976 G.

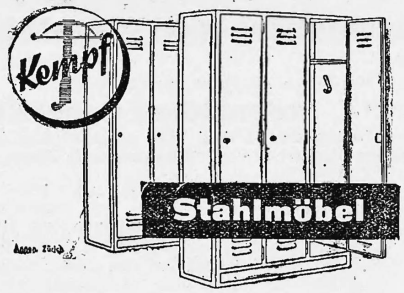
Der Verwaltungsrat.

Telegramm-Adresse: PAPYRUS Schutzmarke

Ia gummierte 820
Kleberollen
zum Paketverschliessen
Kleberollenapparate
P. Gimmi & Co., St. Gallen

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses amtl. Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.



Der fortschrittliche Bauherr verwendet heute nur Garderoben-Schränke aus Stahl, deren Formschönheit, Hygiene und gute Raumausnützung unbestritten sind.
Verlangen Sie unseren ausführlichen neuesten Prospekt. Telephon 51.167.

Kempf & Co., Herisau

A. I. MANTACHEFF & Cie., Genève

Avis de Convocation

Messieurs les actionnaires de la Société d'Industrie du Naphte & de Commerce A. I. MANTACHEFF & Cie. (en liquidation) sont convoqués en **Assemblée générale extraordinaire au siège de la liquidation,** 10, Rue Petitot à **Genève** (ancienement 56, Rue du Stand), le 8 juillet 1939, à 11 heures du matin.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport définitif de la commission de liquidation. 2. Quitus à la commission de liquidation. 3. Clôture de la liquidation et décision pour le dépôt du solde des avoirs de la liquidation conformément à l'article 66 des statuts. 1521

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires qui n'ont pas encore déposé leurs titres ou certificats de titres devront le faire au siège de la liquidation au plus tard quinze jours avant la date de l'assemblée.

LA COMMISSION DE LIQUIDATION.

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!

Eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt

leistet ihnen hierzu gute Dienste!

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi 21 juin 1939, à 14 h. 45** (feuille de présence à 14 h. 30), à la **Salle de la Bourse,** Galeries du Commerce, **Lausanne.**

Ordre du jour: Opérations statutaires. 1479

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 10 au 21 juin 1939, sur présentation des titres, au siège social, Gare du Flon, à Lausanne.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 10 juin.

AVENUE SOGUEL 14 S. A.

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le **30 juin 1939, à 17 heures, à Neuchâtel, Rue du Musée 4.** 1527

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le Conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne